



Bern, 1. Oktober 2021 / Meb

# Entscheidungshilfe

## Messer

**Die Entscheidungshilfe Messer dient als Richtlinie zur Beurteilung von  
Messer und Dolchen**

### Bewilligungspflicht und Rechtsgrundlagen

#### **Gesetzliche Grundlagen**

Bundesgesetz über Waffen, Waffenzubehör und Munition SR 514.54 (Waffengesetz,  
WG) vom 20. Juni 1997 (Stand am 1. September 2020)

Verordnung über Waffen, Waffenzubehör und Munition SR 514.541 (Waffenverord-  
nung, WV) vom 2. Juli 2008 (Stand am 1. April 2021)

1. Oktober 2021

**Ersetzt die „Entscheidungshilfe Messer, Bewilligungspflicht und Rechtsgrundlagen,,  
vom 20. Juni 2017**

# Dolche

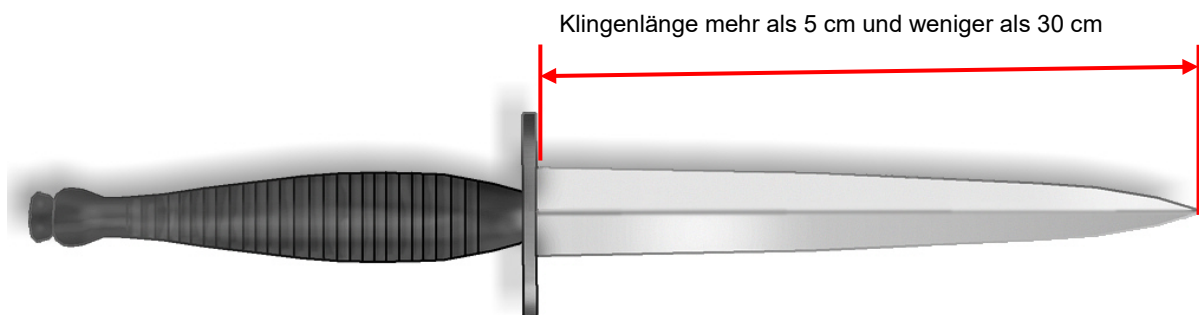
## Gesetzliche Grundlage:

Art. 4 Abs. 1 Bst. c WG

Art. 5 Abs. 2 Bst. a WG

Art. 7 Abs. 3 WV

**Definition:** Dolche gelten als Waffen, wenn sie eine feststehende, spitz zulaufende von mehr als 5 cm und weniger als 30 cm lange symmetrische Klinge aufweisen.



**Verboten:** Art. 5 Abs. 2 Bst. a WG i.V.m. Art. 13a Abs. 1 Bst. a WV, verboten ist die Übertragung, der Erwerb, das Vermitteln an Abnehmer in der Schweiz sowie das Verbringen in die Schweiz.

**Ausnahmebewilligungen möglich.**

## Gelten auch als symmetrische Klingenformen<sup>1</sup>



Symmetrische Klinge mit **beidseitigem Wellenschliff**

<sup>1</sup> Entscheid Obergericht ZH SB030259/U vom 11. September 2003



Symmetrische Klinge mit **einseitigem Wellenschliff**



Symmetrische Klinge mit **einseitigem Wellenschliff und teilgeschliffen**



Symmetrische Klinge **einseitig teilgeschliffen** (z.B. Bajonett M6)



Symmetrische Klinge **einseitig teilgeschliffen o. Griff** (z.B. Lee Enfield Bajonett)



Symmetrische Klinge **rund spitz zulaufend** (z.B. Lee Enfield Spike Bajonett)



Symmetrische Klinge **einseitig geschliffen** mit Blutrille

# Schweizer Ordonnanzdolche und –bajonette

## Gesetzliche Grundlage:

Art. 4 Abs. 1 Bst. c WG

Art. 5 Abs. 2 Bst. a WG

Art. 13a Abs. 3 WV

**Erlaubt:** Schweizerische Ordonnanzdolche und –bajonette gelten als Waffen im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Bst. c WG. Sie dürfen nicht getragen, jedoch ohne Bewilligung **nicht gewerbsmässig** erworben, vermittelt oder eingeführt werden. Das Verbot für Angehörige bestimmter Staaten und die Bestimmungen über den Erwerb durch nicht niedergelassene ausländische Staatsangehörige bleiben vorbehalten.



Ordonnanzdolch 43



Dolchbajonett 57 (Stgw 57)

## Nicht als Waffen gelten u.a.

### Gesetzliche Grundlage:

Art. 4 Abs. 6 WG

Art. 28a WG

**Definition:** Austernbrecher resp. -messer gelten **nicht als Waffen** im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Bst. c Waffengesetz (WG; SR 514.54). Bei missbräuchlichem Tragen können diese als **gefährliche Gegenstände** (Art. 4 Abs. 6 WG) beschlagnahmt und eingezogen werden.

### Austernbrecher / -messer



# Geräte, die dazu bestimmt sind Menschen zu verletzen

## Gesetzliche Grundlagen

Art. 4 Abs. 1 Bst. d WG

Art. 5 Abs. 2 Bst. b WG

**Definition:** Als Geräte, die dazu bestimmt sind Menschen zu verletzen, gelten Messer, Dolche und Klappmesser, deren Griff als Schlagring konzipiert ist, unabhängig von der Klingenform und -länge und des Öffnungsmechanismus.

**Verboten:** Art. 5 Abs. 2 Bst. b WG i.V.m. Art. 13b WV, verboten ist die Übertragung, der Erwerb, das Vermitteln an Abnehmer in der Schweiz sowie das Verbringen in die Schweiz.

**Ausnahmebewilligungen möglich.**

## Messer / Dolche / Schlagring



# Wurfmesser (Wurfklingen)

## Gesetzliche Grundlagen

Art. 4 Abs. 1 Bst. c WG

Art. 5 Abs. 2 Bst. a WG

Art. 7 Abs. 3 WV

**Definition:** Wurfmesser gelten als Waffen, wenn sie eine feststehende, spitz zulaufende von mehr als 5 cm und weniger als 30 cm lange symmetrische Klinge aufweisen. Bei Wurfklingen, bei denen nicht eindeutig die Klinge Länge festgestellt werden kann, gilt die Gesamtlänge als Beurteilungskriterium.



**Verboten:** Art. 5 Abs. 2 Bst. a WG i.V.m. Art. 13a Abs. 1 Bst. d WV, verboten ist die Übertragung, der Erwerb, das Vermitteln an Abnehmer in der Schweiz sowie das Verbringen in die Schweiz.

**Ausnahmebewilligungen möglich.**

## Beispiele von Wurfmessern im Sinne des WG



Wurfmesser mit Ledergriff und Drop-Point-Klinge





Klingenlänge mehr als 5 cm und weniger als 30 cm



Klingenlänge mehr als 5 cm und weniger als 30 cm



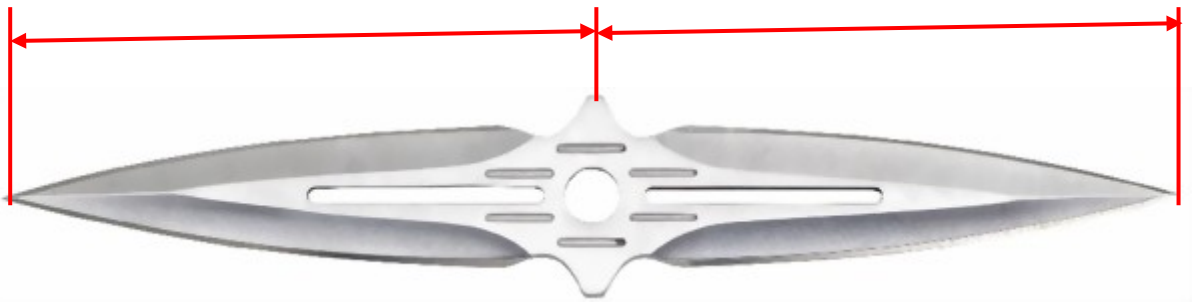
Klingenlänge mehr als 5 cm und weniger als 30 cm



Wurfmesser mit Zacken

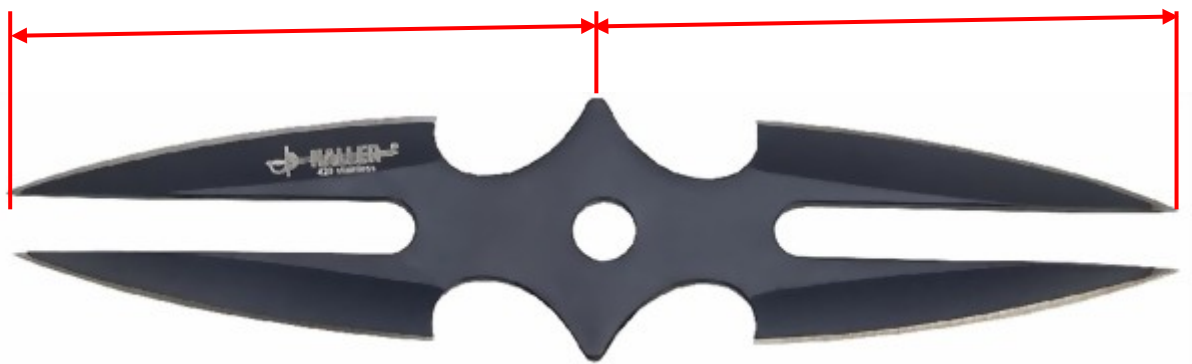


Klingenlänge mehr als 5 cm und weniger als 30 cm



**Doppelspitz Wurfmesser**

Klingenlänge mehr als 5 cm und weniger als 30 cm



**Vierspitz Wurfmesser**

## Wurfklingen

Klingenlänge mehr als 5 cm und weniger als 30 cm



# Schmetterlingsmesser (Butterflymesser, Balisong)

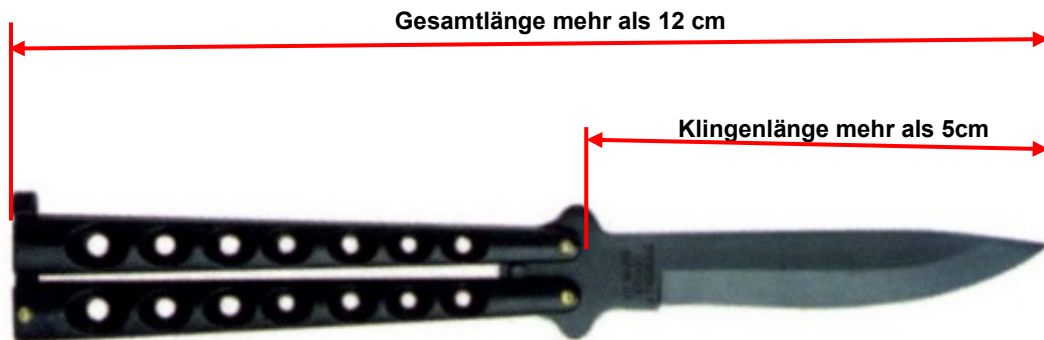
## Gesetzliche Grundlage:

Art. 4 Abs. 1 Bst. c WG

Art. 5 Abs. 2 Bst. a WG

Art. 7 Abs. 2 WV

**Definition:** Schmetterlingsmesser gelten als Waffen, wenn sie geöffnet insgesamt mehr als 12 cm lang sind und eine Klinge haben, die mehr als 5 cm lang ist.



**Verboten:** Art. 5 Abs. 2 Bst. a WG i.V.m. Art. 13a Abs. 1 Bst. c WV, verboten ist die Übertragung, der Erwerb, das Vermitteln an Abnehmer in der Schweiz sowie das Verbringen in die Schweiz.

**Ausnahmebewilligungen möglich.**

## Beispiele von Schmetterlingsmesser mit anderer Klingenform



## Trainings-Schmetterlingsmesser

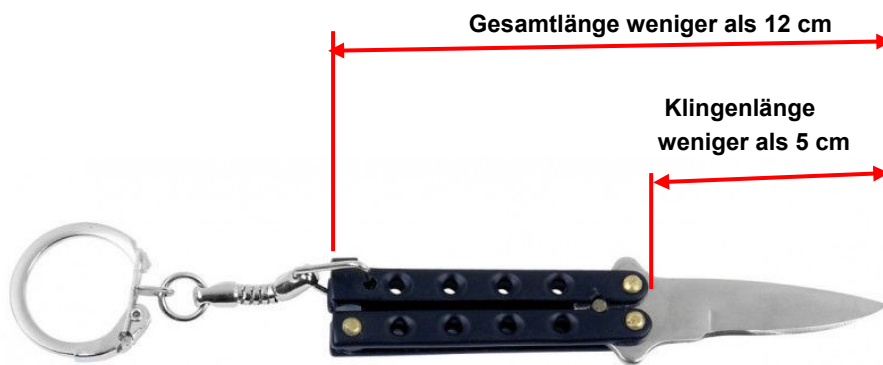
**Definition:** Trainings-Schmetterlingsmesser gelten **nicht als Waffen** im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Bst. c WG i.V.m. Art. 7 Abs. 2 WV, wenn sie keine spitzzulaufende und eine nicht geschliffene, gelochte Klinge haben.



U.a. folgende Trainings-Schmetterlingsmesser gelten als Waffen im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Bst. c WG i.V.m. Art. 7 Abs. 2 WV. Es gelten die Verbotsnormen nach Art. 5 Abs. 2 Bst. a WG.



## Nicht als Waffen gelten u.a.



Miniaturschmetterlingsmesser (z.B. Schlüsselanhänger)



Haarkamm als Schmetterlingsmesser



Flaschenöffner

# Automatische Messer (Springmesser)

## Gesetzliche Grundlage:

Art. 4 Abs. 1 Bst. c WG

Art. 5 Abs. 2 Bst. a WG

Art. 7 Abs. 1 WV

**Definition:** Messer gelten als Waffen, wenn sie einen einhändig bedienbaren Spring- oder automatischen Auslösemechanismus oder über einen federunterstützten<sup>2</sup> Öffnungsmechanismus verfügen, geöffnet insgesamt mehr als 12 cm lang sind und eine Klinge haben, die mehr als 5 cm lang ist.



## Springmesser seitlich öffnend

**Verboten:** Art. 5 Abs. 2 Bst. a WG i.V.m. Art. 13a Abs. 1 Bst. b WV, verboten ist die Übertragung, der Erwerb, das Vermitteln an Abnehmer in der Schweiz sowie das Verbringen in die Schweiz.

**Ausnahmebewilligungen möglich.**



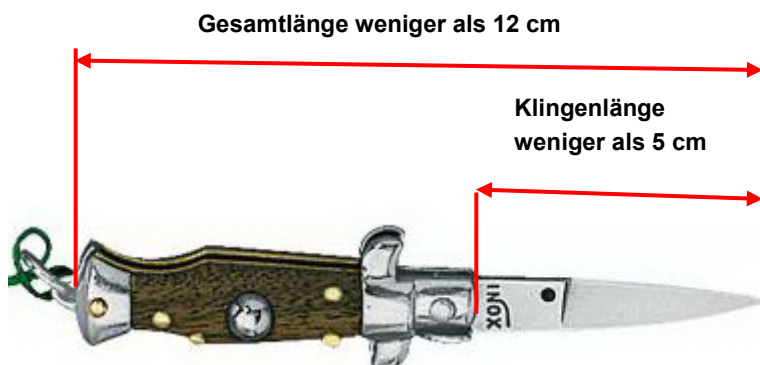
## Springmesser nach vorne springend



## Springmesser „Stilet“

<sup>2</sup> BGE 6B\_660/2018 vom 18. Januar 2019

## Nicht als Waffen gelten u.a.



Miniatur Springmesser



Haarkamm



Flaschenöffner

# Karambitmesser

## Gesetzliche Grundlage:

Art. 4 Abs. 6 WG

Art. 28a WG

**Definition:** Karambitmesser gelten **nicht als Waffen** im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Bst. c Waffengesetz (WG; SR 514.54). Bei missbräuchlichem Tragen können diese als **gefährliche Gegenstände** (Art. 4 Abs. 6 WG) beschlagnahmt und eingezogen werden.





# Kreditkartenmesser

## Gesetzliche Grundlage:

Art. 4 Abs. 6 WG

Art. 28a WG

**Definition:** Kreditkartenmesser gelten nicht als Waffen im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Bst. c Waffengesetz (WG; SR 514.54). Bei missbräuchlichem Tragen können diese als gefährliche Gegenstände (Art. 4 Abs. 6 WG) beschlagnahmt und eingezogen werden.



# Fallmesser

## Gesetzliche Grundlage:

Art. 4 Abs. 6 WG

Art. 28a WG

**Definition:** **Fallmesser** sind eine spezielle Art von Messern, bei denen die im Messergriff verborgene Klinge durch **Schwerkraft oder Schleuderbewegung** aus dem Griff fällt und verriegelt. Fallmesser gelten **nicht als Waffen** im Sinne von Art. 4 Abs.1 Bst. c Waffengesetz (WG; SR 514.54). Bei missbräuchlichem Tragen können diese als **gefährliche Gegenstände** (Art. 4 Abs. 6 WG) beschlagnahmt und eingezogen werden.



# Brieföffner

## Gesetzliche Grundlage:

Art. 4 Abs. 6 WG

Art. 28a WG

**Definition:** Brieföffner und Miniaturnachbildungen von Schwertern, welche **eindeutig als solche erkennbar sind**, gelten **nicht als Waffen** im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Bst. c Waffengesetz (WG; SR 514.54). Bei missbräuchlichem Tragen können diese als **gefährliche Gegenstände** (Art. 4 Abs. 6 WG) beschlagnahmt und eingezogen werden.

## Brieföffner und Miniaturschwerter



# Degen, Schwerter und japanische Schwerter

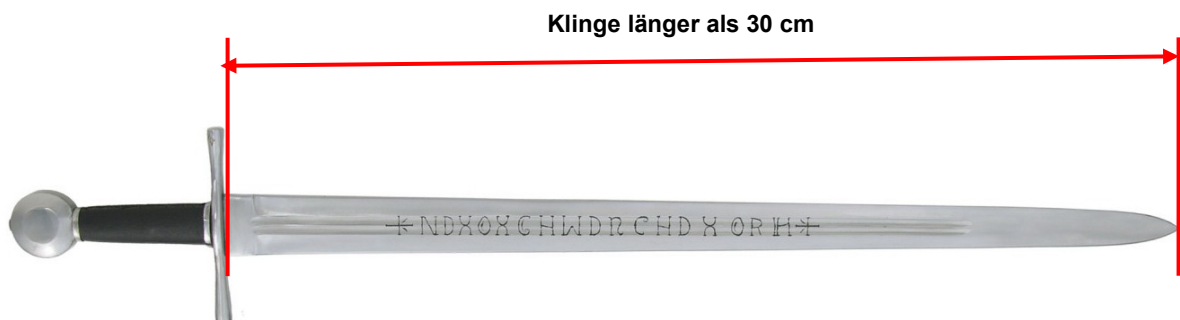
## Gesetzliche Grundlage:

Art. 4 Abs. 6 WG

Art. 28a WG

**Definition:** Schwerter, Degen mit symmetrischen spitz zulaufenden mehr als 30 cm langen Klingen und japanische Schwerter (Katana, Wakizashi), gelten nicht als Waffen im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Bst. c Waffengesetz (WG; SR 514.54). Bei missbräuchlichem Tragen können diese als gefährliche Gegenstände (Art. 4 Abs. 6 WG) beschlagnahmt und eingezogen werden.

## Schwerter und Degen



## Japanische Schwerter (Katana, Wakizashi)

